



Pressemitteilung

Köln, 08.06.2018

Mit Sherlockschimmel dem Asthma auf der Spur

Schimmel ist oftmals der Auslöser für viele gesundheitliche Beschwerden. Daher muss man den Schimmel in den eigenen vier Wänden effektiv bekämpfen.

Köln, 04.Juni.2018 - [DPR] Viele wissen es aus eigener Erfahrung, dass Asthma keine angenehme Erkrankung ist. Bei einem Asthmaanfall wird das Atmen erschwert, womit in diesen Momenten Anstrengungen vermieden werden müssen. Auch dann kann ein schwerer Anfall sogar bis zur Bewusstlosigkeit oder dem Tod führen. Asthmatiker haben deswegen ihre Medikamente und Sprays immer in Griffweite. Viele wissen auch, welche Auslöser sie meiden müssen. Schimmelsporen in der Raumluft können eine solche Ursache sein, die Asthma auslöst oder verstärkt. Schimmelsporen gibt es eigentlich überall, bis zu einem gewissen Grad sind sie nicht bedenklich. Unter optimalen Bedingungen entwickelt sich aus den Sporen jedoch ein Schimmelpilz, der wiederum Sporen bildet, aus denen sich noch mehr Schimmelpilz bildet. Solche Schimmelpilze sind nicht immer mit bloßem Auge sichtbar. Es gibt über 100.000 Arten von Schimmelpilzen, die sich in verschiedenen Gattungen unterteilen. Schimmel kann auch unsichtbar in einem Material wüten. Es kann eine feuchte Wand, Isoliermaterial hinter der Vertäfelung, ein versteckt nasser Boden oder versteckter feuchter Schmutz sein, der massiv schimmelt.

Wer in seiner Wohnung befürchtet, dass es eine bedenkliche Schimmelentwicklung gibt, der kann bei Sherlockschimmel Nährböden erstellen. Wer den Schimmel bereits sehen kann, der drückt den Nährboden kurz auf diesen und macht damit einen Abklatschtest. Ansonsten werden die Nährböden für zwei Stunden in den geschlossenen Raum gelegt. Die Nährböden werden dann in ihrem Behältnis verschlossen. Wer eine Laboranalyse wünscht, schickt alles zurück und bucht diese Analyse auf <http://www.sherlockschimmel.de/>. Wer erst einmal sehen will, ob und wo genau es schimmelt, der kann die Nährböden auch zehn Tage ruhen lassen. Teils sind es nur kleine Pünktchen auf den Nährböden, teils wuchert der Schimmelpilz. Dieser kann pelzig sein oder wie ein Gewulst oder Belag wirken. Mit einigen Informationen von Sherlockschimmel kann selbst der Laie versuchen, den Schimmelpilz einzuschätzen. Er kann abwägen, zu welcher Gattung der Pilz gehört, wie intensiv der Befall ist und wie giftig er sein könnte.

Schimmel soll immer beseitigt werden. Fast wichtiger ist, dass die Schimmelursachen behoben werden, da es ansonsten direkt wieder losgeht. Bei über 100.000 Schimmelarten gibt es auch ganz unterschiedlichen Schimmel. Einige Arten befallen nur einige Materialien, andere befallen den ganzen Raum. Mit der Laboranalyse wird dem Kunden direkt erklärt, um welche Pilzarten es sich handelt, wie intensiv diese auftreten und wie eine Bekämpfung am sinnvollsten umgesetzt werden kann. Wenn die Beseitigung der Schimmelursachen mit geringerem Aufwand gelingt, macht sich die Laboranalyse von Sherlockschimmel in jedem Fall bemerkbar. Wenn Schimmelsporen das Asthma verursachen oder verstärken, dann wird dieses mit Glück signifikant besser.

weiterführender Link: <http://www.sherlockschimmel.de>

Pressekontakt:
Solutions GmbH
Martin vdH
Hohenzollernring 57
50672 Köln

info@sherlockschimmel.de

Firmenportrait:

Mit einem professionellen Schimmel Schnelltest, kann man Schimmel gezielt identifizieren. Sherlockschimmel bietet Schnelltests an, die jeder zu Hause selbst anwenden kann.

Pressemitteilung von: Solutions GmbH

Autor: Martin vdH